

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/universitaet/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2004/2005

Ausgegeben am 20. April 2005

26. Stück

- 111. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen
- 112. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen
- 113. W 3-Professur auf Zeit für Musikermedizin mit Schwerpunkt künstlerische Stimmbildung am Freiburger Institut für Musikermedizin (FIM)
- 114. W2-Professur für Medizinische Statistik und Bioinformatik am Institut für Medizinische Informatik, Statistik und Epidemiologie (IMISE) der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig

111. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **wissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-3075

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb (Ersatzkraft), Sektion für Physiologie ab 01.06.2005 bis 14.03.2006. Voraussetzungen: Doktoratsstudium bzw. gleichwertende Befähigung; abgeschlossenes medizinisches oder naturwissenschaftliches Hochschulstudium, Doktorat. Erwünscht: Kenntnisse in molekularbiologischen, zellbiologischen Techniken und Proliferationsassays.

Chiffre: MEDI-3070

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, Universitätsklinik für Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin ab 01.06.2005 längstens auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: absolvierte Gegenfächer.

Chiffre: MEDI-3071

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, Universitätsklinik für Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin ab 01.05.2005 längstens auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: absolvierte Gegenfächer.

Chiffre: MEDI-3072

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, Universitätsklinik für Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin ab 01.05.2005 längstens auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: absolvierte Gegenfächer.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 11. Mai 2005 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag beim Rektorat der Medizinischen Universität Innsbruck, Christoph-Probst-Platz 1, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter <http://www.i-med.ac.at/universitaet/personal/formular/index.html> entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Für den Rektor

HR Dr. Friedrich LUHAN

112. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **nichtwissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-3061

ChefsekretärIn, Sektion für Biochemische Pharmakologie ab 01.05.2005. Voraussetzungen: Abgeschlossene Schulausbildung. Erwünscht: Matura, aber nicht Vorraussetzung, ausgezeichnete Englischkenntnisse in Wort und Schrift, sehr gute Software-Kenntnisse, gute Umgangsformen, Teamfähigkeit, Interesse sich weiterzubilden. Aufgabenbereich: Sekretär/in des Ordinarius, Unterstützung bei seinen Tätigkeiten (Terminverwaltung, Korrespondenz, Vorbereitung der Lehre und Vorträge, administrative Tätigkeiten).

Chiffre: MEDI-3067

Kanzleikraft (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Frauenheilkunde, Abt.: Abt.f.Gynäkologie und Geburtshilfe ab sofort bis 05.11.2006. Erwünscht: Sehr gute EDV-Kenntnisse (Word, Power Point, Excel), Organisations- und Teamfähigkeit, flexible Einsetzbarkeit.

Chiffre: MEDI-3077

Sekretär/in, Universitätsklinik für Unfallchirurgie und Sporttraumatologie ab 01.08.2005. Voraussetzungen: Pflichtschulabschluss, sehr gute Rechtschreib- und EDV-Kenntnisse (Winword, Excel), Kenntnisse in medizinischer Diktation und medizinischen Begriffen, Teamfähigkeit und Belastbarkeit, selbständiges Arbeiten, Einsatzbereitschaft und Flexibilität. Erwünscht: Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Matura von Vorteil. Aufgabenbereich: Allgemeine Sekretariatsaufgaben, Dateneingabe.

Chiffre: MEDI-3099

Sekretär/in (halbbeschäftigt), Facility Management ab 01.06.2005 bis 31.05.2006. Voraussetzungen: Abgänger/in einer Handelsschule oder abgeschlossene Lehre als Bürokauffrau/mann. Erwünscht: EDV- und Anwenderkenntnisse in den Bereichen Datenbanken und MS-Office, Flexibilität, Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Selbständigkeit und Genauigkeit.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 11. Mai 2005 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag beim Rektorat der Medizinischen Universität Innsbruck, Christoph-Probst-Platz 1, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter <http://www.i-med.ac.at/universitaet/personal/formular/index.html> entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Für den Rektor

HR Dr. Friedrich LUHAN

113. W 3-Professur auf Zeit für Musikermedizin mit Schwerpunkt künstlerische Stimmbildung am Freiburger Institut für Musikermedizin (FIM)

Am Freiburger Institut für Musikermedizin (FIM), welches in Kooperation zwischen der Medizinischen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität und der Hochschule für Musik Freiburg neu gegründet wird, ist ab 1. Oktober 2005 eine

W 3-Professur auf Zeit für Musikermedizin mit Schwerpunkt künstlerische Stimmbildung

zu besetzen.

Für die Stelle wird eine Persönlichkeit gesucht, die das innovative Fach der Musikermedizin in Lehre, Forschung und Krankenversorgung vertritt. Der zukünftige Stelleninhaber/ die zukünftige Stelleninhaberin soll als besonderen Schwerpunkt die Betreuung und die medizinische Behandlung von Musikern, insbesondere von Sängern, übernehmen. Hierfür soll er/sie in Kooperation mit dem Universitätsklinikum Freiburg an der HNO-Klinik eine Clearingstelle für musikermedizinische Fragen sowie eine Musikerambulanz aufbauen und leiten.

Einstellungsvoraussetzungen sind die Facharztanerkennung für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Promotion, Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen, Erfahrungen in Forschung und Lehre sowie in der Betreuung von Doktoranden und der Nachweis der pädagogischen Eignung. Wünschenswert ist eine besondere Affinität zur professionellen Musik.

Die Bereitschaft zu interdisziplinärer Zusammenarbeit mit den klinischen und theoretischen wissenschaftlichen Einrichtungen des Universitätsklinikums und anderen wissenschaftlichen Institutionen wird erwartet.

Die Stelle steht befristet für 5 Jahre zur Verfügung. Nach einer positiven Evaluation ist eine Fortsetzung des Dienstverhältnisses nach Ablauf dieser Befristung ohne erneutes Berufungsverfahren möglich.

Die Universität Freiburg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und begrüßt daher die Bewerbung von Wissenschaftlerinnen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerberinnen und Bewerber sollten einen Bewerbungsbogen im Medizinischen Dekanat anfordern (Tel: ++49-761-270-7235/7234; Fax: ++49-761-270-7236; E-Mail: dekanat@uniklinik-freiburg.de) und die Bewerbungsunterlagen bis zum 30. April 2005 an den Dekan der Medizinischen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität, Professor Dr. med. J. Zentner, D-79085 Freiburg i.Br., richten.

Professor Dr. med. J. Zentner

Dekan der Medizinischen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität

114. W2-Proessur für Medizinische Statistik und Bioinformatik am Institut für Medizinische Informatik, Statistik und Epidemiologie (IMISE) der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig

Am Institut für Medizinische Informatik, Statistik und Epidemiologie (IMISE) der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig (Direktor: Prof. M. Löffler) ist ab sofort eine

W2-Proessur für Medizinische Statistik und Bioinformatik (Kennziffer: B 2/04)

erstmal zu besetzen.

Die Professur soll die Forschungsaktivitäten an der Medizinischen Fakultät unterstützen und insbesondere die Verbindung zwischen molekularer Forschung und patientenbezogener klinischer Studienforschung methodisch verstärken.

Der/Die Bewerber/in soll eine Qualifikation mit fundierten methodischen Kenntnissen im Bereich der angewandten Statistik nachweisen und über Berufserfahrung im Bereich der Medizinischen Statistik und Bioinformatik verfügen. Er/Sie soll in mindestens einem der folgenden Gebiete wissenschaftlich ausgewiesen sein: Medizinische Statistik (z. B. Biometrie klinischer Studien), genetische Statistik, Analyse von hochdimensionalen molekularen Daten (z. B. Genexpressions-, Proteomdaten), Modellierung biologischer Prozesse.

Es wird eine wissenschaftliche Kooperation mit dem neuen DFG-geförderten Interdisziplinären Zentrum für Bioinformatik (IZBI) im Bereich der Analyse molekularer Daten und Prozessmodellierung sowie im Bereich klinischer und genetischer Studien mit dem Koordinierungszentrum für Klinische Studien Leipzig (KKSL) und dem Interdisziplinären Zentrum für Klinische Forschung (IZKF) an der Medizinischen Fakultät erwartet.

Die Position ist mit der Übernahme von Lehrveranstaltungen in der Humanmedizin sowie in den Studienrichtungen für Medizinische Informatik und Bioinformatik im Studiengang für Informatik verbunden, an denen die Medizinische Fakultät beteiligt ist.

Die Professur ist zunächst auf 6 Jahre befristet. Bei erfolgreicher Tätigkeit des/der Stelleninhabers/-in in Forschung und Lehre sowie Drittmittelwerbung kann deren Verlängerung erfolgen, sofern die Haushaltsslage der Fakultät dies erlaubt.

Rechte und Pflichten des/der Stelleninhabers/-in ergeben sich aus dem Sächsischen Hochschulgesetz (SächsHG) und der Sächsischen Dienstaufgabenverordnung (DAVOHS).

Die Bewerber/innen müssen die Berufungsvoraussetzungen gemäß § 40 SächsHG erfüllen (u. a. abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, Promotion, Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistung).

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Schwerbehinderte werden zur Bewerbung aufgefordert und bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (unter Beifügung einer Liste der wissenschaftlichen Arbeiten und der akademischen Lehrtätigkeit, einer beglaubigten Kopie der Urkunde über den höchsten erworbenen akademischen Grad sowie maximal 10 ausgewählter Sonderdrucke von Originalarbeiten) sind bis sechs Wochen nach Veröffentlichung der Ausschreibung zu senden an den:

**Dekan der Medizinischen Fakultät
Professor Dr. med. Wieland Kiess
Liebigstraße 27b
04103 Leipzig**

Dekan der Medizinischen Fakultät

Professor Dr. med. Wieland Kiess
